

CONDITIONS OF USE FOR THIS PDF

The images contained within this PDF may be used for private study, scholarship, and research only. They may not be published in print, posted on the internet, or exhibited. They may not be donated, sold, or otherwise transferred to another individual or repository without the written permission of The Museum of Modern Art Archives.

When publication is intended, publication-quality images must be obtained from SCALA Group, the Museum's agent for licensing and distribution of images to outside publishers and researchers.

If you wish to quote any of this material in a publication, an application for permission to publish must be submitted to the MoMA Archives. This stipulation also applies to dissertations and theses. All references to materials should cite the archival collection and folder, and acknowledge "The Museum of Modern Art Archives, New York."

Whether publishing an image or quoting text, you are responsible for obtaining any consents or permissions which may be necessary in connection with any use of the archival materials, including, without limitation, any necessary authorizations from the copyright holder thereof or from any individual depicted therein.

In requesting and accepting this reproduction, you are agreeing to indemnify and hold harmless The Museum of Modern Art, its agents and employees against all claims, demands, costs and expenses incurred by copyright infringement or any other legal or regulatory cause of action arising from the use of this material.

NOTICE: WARNING CONCERNING COPYRIGHT RESTRICTIONS

The copyright law of the United States (Title 17, United States Code) governs the making of photocopies or other reproductions of copyrighted material. Under certain conditions specified in the law, libraries and archives are authorized to furnish a photocopy or other reproduction. One of these specified conditions is that the photocopy or reproduction is not to be "used for any purpose other than private study, scholarship, or research." If a user makes a request for, or later uses, a photocopy or reproduction for purposes in excess of "fair use," that user may be liable for copyright infringement.

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	MoMA Exhs.	15.8

s i e d l u n g a u f d e m r o t h e n b e r g i n k a s s e l .

bauherr: kasseler wohnungsfürsorgegesellschaft m.b.h.kassel .

architekt: otto h a e s l e r , c e l l e .

modellmaßstab: 1 : 200

grundsätzliches:

schlafräume: vormittagsbesonnung .

wohnräume : nachmittagsbesonnung.teilweise
vormittags -und nachmittagsbe-
sonnung .

nord -südzeilen an ruhigen wohnstrassen
zwischen grünflächen .

geländeerschließung: durch verkehrsstrassen
und wohnstrassen .

linienführung der verkehrsstrassen als resultat
der verkehrsführung und gelände -
einpassung.

randbebauung der verkehrsstrassen mit versor -
gungsbetriebe (läden,zentraler =
wäscherei,heizung,garagen u.a.m.)

kosten dieser hauptstrassen auf die randbe -
bauung umgelegt.

kosten der nebenstrassen auf die zeilen umgelegt.

wohnssysteme nach größe und einkommen der fami-
lien.

größe der familie = breitenentwicklung der
wohnungen(2 - 3 - 4 - 5 - 6 betten-
typen) .

leistungsfähigkeit (einkommen) der familie =
= gebäudetiefe .

geringe gebäudetiefe -geringe miete

grössere " " -höhere "

bei gleicher wohnform und ausstattung

zentrale beheizung,warmwasserversor-
gung,einbauküchen,bad-und waschraum
mit fließendem wasser,elektrische
beleuchtung,linoleumfußboden,wände
bauhaustapeten,holzfenster mit
doppelter verglasung .

Cell
m. mauer
in 7-2100
as soon as
some in

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	MoMA Exhs.	15. 8

Lubensopolis

Lee Burns, Arch: Historical society

Madison

Mary Fairley, plain Georgian House

Blanche Stillson Burns modern art course of

Mrs. Juliette Wainwright lectures at Museum

Ed. Griffiths La Sans

Livy Taggard politician daughters

Fessler gave Arts School intellectual society

Ruth Bobbs, dinner parties good friend

Old Berlin old time turns

Vincennes

Madison second ways

I.T. 100477

447

James Griffiths Jr

2010/11/10

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	MoMA Exhs.	15. 8

1256

Charge to the account of _____

\$

CHECK
ACCTG INFMN.
TIME FILED

WESTERN UNION CABLEGRAM

CLASS OF SERVICE DESIRED
FULL-RATE
HALF-RATE DEFERRED
NIGHT LETTER
WEEK-END LETTER

Patrons should check class of service desired and indicate whether message is to be transmitted at full rate

J. C. WILLEVER, FIRST VICE-PRESIDENT

NEWCOMB CARLTON, PRESIDENT

Send the following message, subject to the terms on back hereof, which are hereby agreed to

WLT

Otto Haesler

Celle (Germany)

VIELEN DANK FÜR SCHOENEN PLAN NICHT ZU SÄET FÜR ALTERSHEIM BILDER

WENN SOFORT GESCHICKT

JOHNSON

Sender: Philip Johnson, 424 E. 52nd St. New York

THE QUICKEST, SUREST AND SAFEST WAY TO SEND MONEY IS BY TELEGRAPH OR CABLE

bringen,
tonisches
nseren
möchten
Von
die die
Sie jetzt
der Miets-
t in Deutsch-
men. Ich
herei zu
Bilde mit
ue Restau-
Bilder ha-
a sein und
en sowie
vor allem

ich Jhnen

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	MoMA Exhs.	15. 8

Charge to the account of _____

1256

CLASS OF SERVICE DESIRED	
FULL-RATE	
HALF-RATE DEFERRED	
NIGHT LETTER	
WEEK-END LETTER	
Patrons should check class of service desired; otherwise the cablegram will be transmitted at full rates	

WESTERN UNION CABLEGRAM

NEWCOMB CARLTON, PRESIDENT

J. C. WILLEVER, FIRST VICE-PRESIDENT

CHECK
ACCT'G INFMN.
TIME FILED

Send the following message, subject to the terms on back hereof, which are hereby agreed to

WLT

Otto Haesler

Celle (Germany)

VIELEN DANK FUER SCHOENEN PLAN NICHT ZU SRAET FUER ALTERSHEIM BILDER
WENN SOFORT GESCHICKT

JOHNSON

Sender: Philip Johnson, 424 E. 52nd St. New York

THE QUICKEST, SUREST AND SAFEST WAY TO SEND MONEY IS BY TELEGRAPH OR CABLE

Celle - Haus Anbau
Kassel - Wäscherei und Mietshauser
Dammerstock - neues Restaurant.

Für eine baldige Übersendung der erbetenen Bilder wäre ich Ihnen
besonders verbunden.

Mit den besten Empfehlungen

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	MoMA Exhs.	15. 8

Berlin, den 2.9.1930

Herrn
Otto Haesler
C e l l e

Sehr geehrter Herr Haesler,

Jch möchte gern unseren Besuch bei Ihnen in Erinnerung bringen, bei dem Sie so freundlich waren, uns für unser architektonisches Buch Aufnahmen zur Verfügung zu stellen. Wir sind auf unseren weiteren Fahrten in Kassel und Dammerstock gewesen und möchten gern bessere Aufnahmen von den dortigen Gebäuden haben. Von den Kasseler Gebäuden haben wir nur eine Luftaufnahme, die die Häuser nicht nah und nicht deutlich genug zeigt. Haben Sie jetzt vielleicht eine schönere Aufnahme? Wir finden die Kasseler Miets-häuser schöner als alle übrigen neuen Häuser dieser Art in Deutsch-land und möchten sie wohl sehr gern in unser Buch aufnehmen. Jch würde besonderen Wert darauf legen, Bilder von der Wäscherei zu erhalten und von den Häusern, die ich auf beiliegendem Bilde mit Tinte umrahmt habe. Weiter interessiert uns sehr das neue Restau-rant in Dammerstock, von dem wir gleichfalls gern gute Bilder ha-ben möchten. Darf ich Sie darum bitten, so freundlich zu sein und bei der Übersendung der Fotos die Grundrisse hinzuzufügen sowie die für die Veröffentlichung in Frage kommenden Daten. Jch möchte hier nochmals zusammenfassen, welche Bilder vor allem in das Buch aufgenommen werden sollen:

Braunschweig - Haus Kurzag
Celle - Haus Anbau
Kassel - Wäscherei und Mietshäuser
Dammerstock - neues Restaurant.

Für eine baldige Übersendung der erbetenen Bilder wäre ich Ihnen besonders verbunden.

Mit den besten Empfehlungen

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	MoMA Exhs.	15. 8

Berlin, den 11.7.1930

Berlin, den 22.11.1930

Herrn
Otto Haesler
Architekt
Celle

Herrn
Otto Haesler
Celle

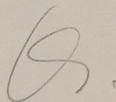
Sehr geehrter Herr Haesler,

Ich danke Ihnen bestens für Ihre Mitteilungen. Bezüglich
Sehr geehrter Herr Haesler, bemerke ich, dass die Bilder sel-

Im Auftrage von Herrn Philip Johnson teile ich Ihnen
mit, dass Text und Anordnung seines Buches fertig sind.
Herr Johnson benötigt jedoch noch dringend die Grund-
risse und wäre Ihnen sehr dankbar, wollten Sie so lie-
benswürdig sein und ihm baldmöglichst die Grundrisse
Ihrer Bauten übersenden :
Villa in Celle
Haus Kurzag in Braunschweig
Restaurant in Dammerstock
Gebäude in Karlsruhe.

Im Namen von Herrn Johnson dankt Ihnen im voraus für
Ihre freundlichen Bemühungen und zeichnet

in ausgezeichnete Hochachtung


Sekretärin

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	MoMA Exhs.	15. 8

Berlin, den 11.9.1930

Herrn
Otto Haesler
Architekt
C e l l e

Sehr geehrter Herr Haesler,

Ich danke Ihnen bestens für Ihre Mitteilungen. Bezüglich des Redaktionsschlusses bemerke ich, dass die Bilder zeitig ankämen, wenn Sie dieselben innerhalb eines Monats übersenden wollten.

Mit den besten Empfehlungen

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	MoMA Exhs.	15.8

Berlin, den 3. Juli 1931

Herrn Otto Haesler, Celle

Herrn

Otto Haesler

Architekt

Celle bei Hannover

Siedlung Rothenberg, Kassel

Vorschussiedlung Damerstok, Karlsruhe

Restaurant und Wäscherei

Altersheim, Kassel

Lieber Herr Haesler,

Ich komme zurück auf unsere Unterhaltung am 17. Juni in Hannover und habe inzwischen mit dem Direktor unseres Museums darüber gesprochen, ob wir uns ein Modell von Rothenberg leisten können. Auch habe ich ein Schreiben vom New Yorker Museum of Science and Industry erhalten, das viel Interesse für das Modell zeigt. Es sind nur noch ein paar Kleinigkeiten, die klargestellt werden müssen, bevor ich Geld genug zur Verfügung erhalten kann, so ein Modell machen zu lassen.

Können Sie mir vielleicht ungefähr sagen, wie gross so ein Modell sein würde und ob wir Grundrisse auf die Dächer aufkleben könnten, um die innere Einteilung zu zeigen.

Ich glaube, wir könnten für RM. 1200.- ein Modell aus Zelon oder Sperrholz erhalten. Ich würde es natürlich am günstigsten finden, wenn das Modell in Berlin bei den Vereinigten Modellwerkstätten angefertigt werden könnte, da diese Werkstätten sehr gut sein sollen.

Hoffentlich können wir alle diese Details in nächster Zeit in Berlin besprechen. Da ich im August wieder nach Amerika zurückkehren muss, möchte ich die Angelegenheit vor meiner Abreise erledigen. Ich danke Ihnen nochmals bestens für Ihre freundliche Unterstützung meines Unternehmens.

Sie waren so liebenswürdig, mir bei unserem Gespräch in Hannover auch zu sagen, ich dürfe Ihnen eine Liste derjenigen Fotos und Grundrisse einsenden, die ich noch für das Buch benötigen würde. Anbei erlaube ich mir, Ihnen eine solche Liste zu überreichen. Ich kann Ihnen ferner mitteilen, dass die deutsche Ausgabe des Buches in diesem Winter gleichzeitig mit der englischen erscheinen wird und zwar verhandle ich wegen der deutschen Ausgabe mit dem Verlage Hoffmann in Stuttgart.

Ich wäre Ihnen sehr dankbar, wenn Sie mir ausser dem Altersheim die auf der Liste erwähnten Bilder und Grundrisse bald übersenden könnten, da ich mich mit der Bearbeitung des Materials sehr beeilen muss.

Ich möchte Ihnen noch mitteilen, dass ich die neue Siedlung in Kassel gesehen habe, die mir auch sehr gut gefallen hat.

Ich hoffe sehr, Sie bald in Berlin zu sehen und bin mit den besten Grüßen, auch von Herrn Ruthenberg

Jhr

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series/Folder:
	MoMA Exhs.	15.8

Herrn Otto Haesler, Celle

Berlin, den 9. Juni 1931

Liste der Fotos

Herrn
Otto Siedlung Rothenberg, Kassel
Architekt
O Versuchssiedlung Dammerstock, Karlsruhe
Restaurant und Wäscherei
Altersheim, Kassel

Sehr geehrter Herr Haesler,

Das Museum of Modern Art in New York hat mich mit der Leitung einer Ausstellung internationaler moderner Baukunst beauftragt. In Berlin auf dieser Ausstellung nur wenige ausgewählte Sachen aus Europa gezeigt werden und ich hoffe daher sehr, dass wir durch Modelle Ihre Casseler Siedlung ausstellen können. Ich habe diese Siedlung sehr bewundert, als ich im vergangenen Jahre Cassel besuchte. Ich finde, dass die Liste der Grundrisse Siedlungsbau in Deutschland von besonderer, vorbildlicher Bedeutung für Amerika geworden ist. Nachdem ich fast alle modernen Siedlungen Deutschlands besichtigt habe, konnte ich nur Ihre Siedlung in Cassel die beste ist. Sie erhalten anbei ein Exposé über die Ausstellung, das Sie über den Fall von Wichtigkeit. Sie hierüber noch persönlich zu sprechen. Ich bitte Sie, mir mitzuteilen, ob Sie in nächster Zeit nach Berlin kommen. Sollte dieses nicht der Fall sein, könnte ich Sie vielleicht auf meiner Reise nach Rotterdam in Cassel sprechen und zwar könnte ich Sie dann am Mittwoch, den 17. Juni am Nachmittag ein Gesamtplan, ein Wohnungsplan, ein Restaurant und Wäscherei Dammerstock, Karlsruhe, Altersheim, Kassel, um Zusendung von Bildern verschiedener Gebäude zur Veröffentlichung in meinem Buche über moderne Architektur. Leider teilten Sie mir mit, dass Sie noch keine Fotos zur Verfügung hätten. Da sich die Herausgabe des Buches, das nunmehr im Verlage F. W. Norton New York in diesem Herbst erscheint, verzögert hatte, möchte ich gern meine Bitte bezüglich Überlassung der Bilder bitten. Auch über diese Angelegenheit möchte ich Sie zu sprechen. Sollte sich jedoch diese Besichtigung noch nicht in nächster Zeit durchführen lassen, würde ich Sie sehr bitten, mir auch bezüglich der Bilder ausführlichen Bescheid zukommen zu lassen und dieselben so bald als möglich zu senden, da die Drucklegung des Buches nach einem Monat in Aussicht genommen ist. Ihrer freundlichen umgehenden Antwort entgegend dankt sich Ihnen in ausgereicherter Hochachtung

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	MoMA Exhs.	15. 8

architekt haesler celle

architekt haesler celle altonhägerstr. 24

Berlin, den 9. Juni 1931

herrn
Herrn
Otto Haesler,
Architekt in w. 50
Celle

achenbachstr. 22 IV

hae/sgm. 12.6.31

Sehr geehrter Herr Haesler,

Das Museum of Modern Art in New York hat mich mit der Leitung einer Ausstellung internationaler moderner Baukunst beauftragt. Es sollen auf dieser Ausstellung nur wenige auserwählte Sachen aus Europa gezeigt werden und ich hoffe daher sehr, dass wir durch Modelle Ihre Casseler Siedlung ausstellen können. Ich habe diese Siedlung sehr bewundert, als ich im vergangenen Jahre Cassel besuchte. Ich finde, dass die Entwicklung des Siedlungsbau in Deutschland von grösser, vorbildlicher Bedeutung für Amerika geworden ist. Nachdem ich fast alle modernen Siedlungen Deutschlands besichtigt habe, konnte ich nur feststellen, dass Ihre Siedlung in Cassel die beste ist. Sie erhalten anbei ein Exposé über die Ausstellung, das Sie über das Wesentlichste unterrichten wird. Es erscheint mir jedoch in jedem Falle von Wichtigkeit, Sie hierüber noch persönlich zu sprechen. Ich bitte Sie daher, mir umgehend mitzuteilen, ob Sie in nächster Zeit nach Berlin kommen. Sollte dieses nicht der Fall sein, könnte ich Sie vielleicht gelegentlich meiner Reise nach Rotterdam in Celle besuchen und zwar könnte ich Sie dann am Mittwoch, den 17. Juni am Nachmittag besuchen. Ich bitte Sie, mich sogleich zu benachrichtigen, ob Ihnen diese Zeit recht wäre. Ferner möchte ich bei dieser Gelegenheit noch auf meine Briefe, die ich Ihnen im vorigen Herbst geschrieben habe zurückkommen. Ich bat Sie in diesen Briefen um Zusendung von Bildern verschiedener Gebäude zur Veröffentlichung in meinem Buche über moderne Architektur. Leider teilten Sie mir mit, dass Sie noch keine Fotos zur Verfügung hätten. Da sich die Herausgabe des Buches, das nunmehr im Verlage W.W. Norton New York in diesem Herbst erscheint, verzögert hatte, möchte ich gern meine Bitte bezüglich Überlassung der Bilder wiederholen. Auch über diese Angelegenheit wäre es am besten, sich persönlich zu sprechen. Sollte sich jedoch diese Besprechung noch nicht in nächster Zeit durchführen lassen, würde ich Sie sehr bitten, mir auch bezüglich der Bilder ausführlichen Bescheid zukommen zu lassen und dieselben so bald als möglich zu senden, da die Drucklegung des Buches nach einem Monat in Aussicht genommen ist. Ihrer freundlichen umgehenden Antwort entgegensehend empfiehlt sich Ihnen in ausgezeichneter Hochachtung

einige andere interessante arbeiten liegen ebenfalls vor, aber die seiten sind so, dass die unterlagen vergütet werden müssen.

schonmal ich

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	MoMA Exhs.	15. 8

architekt haesler celle

architekt haesler celle altenhägerstr. 34

fernruft: 2191 postcheck: hannover 19641
bankkonten: städtische sparkasse celle
deutsche bank u. disconto-ges. filiale celle

herrn

philip johnson,

berlin w. 50

achenbachstr. 22 IV

ihre zeichen

ihre nachricht vom

meine zeichen

hae/sgm. tag. 12.6.31

sehr geehrter herr johnson,

von der siedlung in kassel ist ein gutes modell vorhanden, das anlässlich des internationalen kongresses in frankfurt am main ausgestellt war. bitte setzen sie sich wegen überlassung des modells mit herrn oberbaurat jobst, kassel, rathaus, in verbindung.

für den fall, dass er es ihnen für ihre ausstellung in new york überlässt, würde ich vorher noch einige ergänzungen veranlassen.

ausstellungstechnisch wäre diese siedlung noch zu ergänzen durch das grundrissystem und eine anzahl fotos, die mir zur verffügung stehen aber noch nicht veröffentlicht sind. vielleicht erstpublikation nächstens in der bauwelt. diese aufnahmen habe ich von renger - patsch machen lassen und sie kosten mich sehr viel geld, so dass ich sie ohne vergütung nicht herausgeben kann. vielleicht äussern sie sich dazu grundsätzlich.

eine wertvolle arbeit wird das mit meinem kollegen völker erbaute altersheim in kassel. da es erst am 1. august fertig sein wird, käme die anfertigung eines modells in frage, falls dafür mittel verfügbar sind, nicht gipsmodell, sondern konstruktion verglast pp., später fotogtafische vergrösserungen der aufnahmen. dieser bau wird später zweifellos in allen ländern beachtung finden und auch für ihre neuauflage von bedeutung sein, falls es noch rechtzeitig verwendet werden kann.

einige andere interessante arbeiten liegen ebenfalls vor, aber die zeiten sind so, dass die unterlagen vergütet werden müssen,

während ich

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	MoMA Exhs.	15. 8

während ich früher darauf keinen wert legen brauchte. nach
berlin komme ich im laufe der nächsten wochen wieder, aber
in diesen tagen bin ich durch andere termine abgehalten.
am mittwoch, den 17. d.m. fahre ich nach kassel, aber es wäre
möglich, dass wir uns nachmittag in hannover treffen. den
zeitpunkt ab 15 uhr überlasse ich ihnen, treffpunkt hotel
bristol (jetzt ernst august).
ihrer nachricht entgegensehend
mit bester empfehlung

ihr

haesler

architekt haesler.

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	MoMA Exhs.	15.8

architekt haesler cello

architekt haesler cello altenhägerstr. 34

Berlin, den 13. Juni 1931

herrn

Herrn
Architekt H a e s l e r
C e l l e
bei Hannover
B e r l i n w.50
achenbachstr. 22 IV

Sehr geehrter Herr Haesler,

n./v. 29.7.31

Mit bestem Dank erhielt ich Ihr Schreiben vom 12. Juni.
Es passt mir sehr gut, mich mit Ihnen, wie von Ihnen vorgeschlagen,
am Mittwoch, den 17. Juni, um 15. Uhr, im Hotel Bristol in Hannover
zu treffen.
Ihren Rat gemäß werde ich mich sogleich mit Herrn Oberbaurat
Johst wegen des Modells der Siedlung in Kassel, das für die Aus-
stellung in Amerika eventuell in Frage käme, in Verbindung setzen.
Für das Altersheim in Kassel habe ich natürlich grosses Interesse
und ich hoffe sehr, dass Sie die Entwürfe bei sich haben werden,
so dass ich dieselben bei unserer Besprechung einsehen kann.
Über die Fotos können wir ja bei der Gelegenheit eine Vereinbarung
treffen. . es würde zweifellos richtig

Mit den besten Grüßen
anfertigen ließe, da noch manche punkte zu lösen sind,
wenn es ein gutes ausstellungsstück werden soll und ich habe
geeignete kräfte dafür .

die mit + bezeichneten fotos sind noch nicht veröffentlicht
und wir müßten uns darüber noch verständigen, wann sie bei ihnen
erscheinen werden .

hochachtungsvoll

architekt haesler.

12 fotos siedlung blaus-
gafeld cello
4 fotos direkt. weinhaus
4 jugendherberge 18/24
5 " 9/12
5 kassel 18/24
1 " 9/12
" luftaufnahme
2 pläne kassel -rothenberg
als rolle nebenher

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	MoMA Exhs.	15.8

architekt haesler celle

architekt haesler celle altenhägenerstr. 34

fernru: 2191 postcheck: hannover 19641
bankkonten: städtische sparkasse celle
deutsche bank u. disconto-ges. filiale celle

herrn

philipp johnson,

berlin w.50

achenbachstr. 22 IV

ihre zeichen

ihre nachricht vom

meine zeichen

n./^u

tag 29.7.31

sehr geehrter herr johnson,

trotz aller versuche erhalte ich -scheinbar der ferien wegen -
mein ausgegebenes fotomaterial nicht zurück . um sie nicht noch
länger warten zu lassen, sende ich ihnen die rest, die ich noch
besitze .

für das modell kassel sende ich zunächst 2 gerollte pläne zur
übersicht . es würde zweifellos richtiger sein, wenn ich das
modell hier anfertigen ließe, da noch manche punkte zu lösen sind,
wenn es ein gutes ausstellungsstück werden soll und ich habe
geeignete kräfte dafür .

die mit + bezeichneten fotos sind noch nicht veröffentlicht
und wir müßten uns darüber noch verständigen, wann sie bei ihnen
erscheinen werden .

hochachtungsvoll

haesler

architekt haesler.

anlagen

12 fotos siedlung blumlä-
gafeld celle

4 fotos direkt. wohnhaus

4 jugendherberge 18/24

5 " 9/12

5 kassel 18/24

1 " 9/12

1 " luftaufnahme

2 pläne kassel -rothenberg
als rolle nebenher

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	MoMA Exhs.	15.8

architekt haesler celle

architekt haesler celle althengenerstr. 34

Architekt Otto Haesler, Hannover 1884
 Entwerfer: Althengenerstr. 34
 Althengenerstr. 34, Hannover 1884

Herrn
 Otto Haesler
 34 Althengenerstrasse
 Celle, Deutschland.

29. Oktober 1931

Lieber Herr Haesler:-

Ich danke Ihnen fuer die Uebersendung der textlichen Ausfuehrungen und glaube, dass jetzt alles in Ordnung ist.

Heute telegraphierte ich Ihnen wie folgt:-

"Redaktionsschluss fuer Buch zwanzigsten November koennen Sie neue Bilder Altersheim und typischen Grundriss Rothenberg schicken?"
 was ich hiermit bestaetige.

24.11.31

Waehrend unserer Unterhaltung in Celle hatten Sie mir gesagt, dass Sie Bilder vom Altersheim im Oktober aufnehmen lassen wuerden und da mein Bild von der Rueckseite aufgenommen worden ist, moechte ich noch eins aus-
 von der Vorderseite haben.

Von der Rothenberg habe ich gute Bilder, die Herr Hitschcocks als ein zu lange Cassel war, aufnehmen liess; aber es fehlt mir noch der Grundriss von einer typischen Wohnung. Dies wird wohl mit dem Model kommen? Ich hoffe, dass Sie den Grundriss schon bei Erhalt dieses Briefes abgeschickt haben.

erweiterung sehen, die geplant ist.
 Verzeihen Sie bitte, dass ich Sie mit diesen Details stoere, aber ein Architekturbuch muss Grundrisse fuer jedes abgebildete Gebaeude enthalten.

In der Hoffnung, dass jetzt alles in Ordnung geht und schnellste Erledigung gefunden hat, verbleibe ich mit den besten Gruessen

Ihr ergebener
 anlagen mit baum- und buschbestand zwischen den zeilen.
 von dem altersheim in kassel bekomme ich in einigen tagen die ersten fotoabzuege, so lange hat sich das fotografieren infolge der ungünstigen witterung verzögert. entwickelt habe ich die aufnahmen schon gesehen. es werden 25 ganz ausgezeichnete aufnahmen und ich glaube nicht, dass viele bauten in deutschland vorhanden sind, die einen vergleich damit aushalten. es ist zu schade, dass sie bereits am 20. ds. redaktionschluss hatten. dass das modell nicht unversehrt angekommen ist, begreife ich nicht. ich kann es mir nur so erklären, dass die kiste nicht genügend fest gewesen ist und sich durchgebogen hat. hoffend -
 lich ließ sich der schaden nicht allzu schwer an bessern.
 mit freundlichen grüßen

Ihr

Haesler

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	MoMA Exhs.	15.8

architekt haesler celle

architekt haesler celle altenhägerstr. 34

fernruft: 2131 postcheck: hannover 19641
bankkonten: städtische sparkasse celle
deutsche bank u. disconto-ges. filiale celle

herrn

philipp j o h n s o n ,

new y o r k) amerika)

424 E.52nd street

ihr zeichen

ihre nachricht vom

meine zeichen

h./g. tag 24.11.31

sehr geehrter herr johnson ,

zuerst hatte ich die absicht, ihnen den lageplan der siedlung rothenberg - kassel so aufzeichnen zu lassen, dass er als ausstellungsobjekt geeignet war . da aber mein büro inbezug auf meine mitarbeiter sehr stark zusammen geschmolzen ist, wird es zu lange dauern und ich sende ihnen deshalb eine lichtpause , die sich mit dem modell deckt und aus der sie gleichzeitig die interessante erweiterung sehen, die geplant ist .

rechts auf der lichtpause finden sie eine zeichenerklärung, die sie wohl selbst übersetzen lassen . falls es ihr ausstellungs - termin erlaubt, empfehle ich eine mehr eine ausstellungsmäßige behandlung des planes , insbesondere die hervorhebung der grün - anlagen mit baum- und buschbestand zwischen den zeilen .

von dem altersheim in kassel bekomme ich in einigen tagen die ersten fotoabzüge , so lange hat sich das fotografieren infolge der ungünstigen witterung verzögert . entwickelt habe ich die aufnahmen schon gesehen . es werden 25 ganz ausgezeichnete aufnahmen und ich glaube nicht, dass viele bauten in deutschland vorhanden sind, die einen vergleich damit aushalten . es ist zu schade , dass sie bereits am 20. ds. redaktionsschluß hatten .

dass das modell nicht unversehrt angekommen ist, begreife ich nicht . ich kann es mir nur so erklären, dass die kiste nicht genügend fest gewesen ist und sich durchgebogen hat . hoffend - lich ließ sich der schaden nicht allzu schwer ausbessern . mit freundlichen grüssen

ihr

haesler

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	MoMA Exhs.	15. 8

Herrn
Architekt Haesler
34 Altenhaegenerstrasse
Celle.

12. Maerz 1932

Sehr geehrter Herr Haesler,

Ich komme leider erst jetzt dazu, Ihnen zu schreiben, da ich mit der Ausstellung so in Anspruch genommen war.

Das Modell hat sich dadurch gebogen, dass das im Boden verwendete Material sich zusammengezogen hat; dadurch sind grosse Risse entstanden. Es war noetig, den Boden neuzubauen und neu anzustreichen. Ich teile Ihnen dieses nur mit, dass Sie bei weiteren Modellen, besseres Material verwenden koennen. Jetzt sieht das Modell aber schoen aus und hat grossen Eindruck in New York hervorgerufen; besonders erfreulich ist das Interesse der Architekten, die Siedelungen bauen. Sie erkennen es endlich an, dass der einzige Stiel fuer solche Bauten der moderne ist. Hoffentlich haben Sie den Prospekt erhalten, aus dem Sie naeheres ersehen koennen. - Inzwischen ist auch unser Buch erschienen mit einem schoenen Bild von Ihrem Modell des Altersheims. In unserer Ausstellung erscheint es in einer vergroesserten Abbildung und hat grosse Bewunderung hervorgerufen.. Das Buch erscheint zum Preise von \$.5.- im Handel; wenn Sie ein Exemplar zu erhalten wuenschen, so kann ich es Ihnen zum Preise von \$.2.50 schicken.

Die Ausstellung geht naechsten Monat auf eine dreijaehrige Reise durch die Vereinigten Staaten und wir hoffen, dass sie ueberall einen so grossen Anklang finden wird wie in New-York.

Ich schicke Ihnen anbei einen Abschnitt aus einer Zeitschrift, in der Ihr Modell abgebildet ist. Dieses Bildnis erschien in vielen anderen Veroeffentlichungen, was Sie interessieren wird.

Wegen der schlechten wirtschaftlichen Lage werde ich in diesem Sommer wohl nicht nach Deutschland kommen koennen, hoffe jedoch Sie wiederzusehen, sobald ich wieder nach dort kommen werde.

In der Zwischenzeit bin ich mit freundlichen Gruessen

Ihr

1 Anlage

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	MoMA Exhs.	15. 8

architekt haesler celle

architekt haesler celle altenhägenerstr. 34

fernruft: 2191 postcheck: hannover 19641
bankkonten: städtische sparkasse celle
deutsche bank u. disconto-ges. filiale celle

herrn

philipp j o h n s o n ,

new Y o r k (U.S.A.)

424 E. 52nd. street

ihre zeichen

ihre nachricht vom

meine zeichen

h./g.

tag 7.1.32

sehr geehrter herr johnson ,

im nachgang zu meinem gestrigen schreiben sende ich ihnen
eine aufstellung über die raumbezeichnung des altersheims in
kassel, falls sie den grundriss verwenden .

als verfasser des altersheims kommt folgende bezeichnung
in frage :

architekten otto haesler und karl völker - celle.

mit herzlichem gruss

haesler

1 alage

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	MoMA Exhs.	15.8

betr. "marie von boschan-aschrott-altersheim "
in kassel

erdgeschoss:

- | | |
|----------------------|--|
| 1 haupteingang | 29 wohn-u.schlafrum der wirt -
schafterin |
| 2 büro | 30 räume für hausangestellte |
| 3 warteraum | 31 bad,w.c.,waschraum für haus-
angestellte |
| 4 oberin | 32 gästezimmer |
| 5 flur | 33 bad und w.c. für gäste |
| 6 halle | 34 abstellraum |
| 7 teeküche | 35 terrassen |
| 8 garderobe und w.c. | 36 pumpenraum |
| 9 nährum | 37 kokstaum und heizungskeller. |
| 10 zählerraum | |
| 11 wäscherei | |
| 12 maschinenraum | |
| 13 eingang | |
| 14 durchgang | |
| 15 vorratsraum | |
| 16 kochküche | |
| 17 spülküche | |
| 18 kaltküche | |
| 19 brotkammer | |
| 20 kühlraum | |
| 21 pförtnerbüro | |
| 22 w.c. | } pförtnerwohnung |
| 23 eingang u.flur | |
| 24 küche | |
| 25 wohnraum | |
| 26 schlafrum | |
| 27 bad | |
| 28 schlafrum | |

architekt haesler cello

- 8

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	MoMA Exhs.	15.8

architekt haesler celle

architekt haesler celle altenhägenerstr. 34
herrn

philip j o h n s e n,
424 east 52 street
n e w y o r k (u.s.a)

ferarzi 2191 postfach: hannover 19641
bankkonten: städtische sparkasse celle
deutsche bank u. disconto-ges. filiale celle

ihre zeichen

ihre nachricht vom

meine zeichen

h/m.

tag 7.3.32

sehr geehrter herr johnsen,
zur zeit bringe ich im hamburg - altonaer bezirk "das typisierte
eigenheim heraus" d.h. den verkauf von eigenheimen (einfamilien-
häusern) nach fertigen plänen und genauen kostenberechnungen zu
festen preisen.

von den beiden städten werde ich so günstig unterstützt, dass ich
dieselbe organisation in allen städten deutschlands organisiere.
abgesehen von meinen fachlichen leistungen ist die organisation
so ausgezeichnet, dass für einen geldmann oder ein geldinstitut
eine sehr gute gewinnchance gegeben ist.

können sie mir eine direkte vermittlung herstellen oder wege
zeigen, wie ich eine solche verbindung herstellen kann?
sollte eine direkte verbindung mit einem geldmann möglich sein,
so wäre auch für sie eine einträgliche und ausfüllende betätigung
dafür möglich.

wie ist die ausstellung aufgenommen worden?

mit besten grüssen

ihr
haesler
architekt haesler.

dollars
auf der link 250 000
verdienst aus d. vermittlung
12000 dollars. erststellig
mit arbeit.

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	MoMA Exhs.	15.8

Otto Haesler

Celle, den 3. Juli 1934
Altenhägerstrasse 34

Mr. Philip Johnson, Chairman
(The Museum of Modern Art)
11 West 53 rd Street
New York U.S.A.

Sehr geehrter Herr Johnson,

Ich freue mich über Ihre Zuschrift und die Tatsache, dass meine Rothenberg's Arbeit nach zwei Jahren mehr interessiert, als vorher. So ist es besser als umgekehrt.

Seit zwei Jahren habe ich nichts mehr zu tun und ich leide mit anderen darunter, dass die Frage der modernen Baukunst noch nicht genügend geklärt ist. *(Vonder Mailänder dunkelheit habe ich mir alles deutsche Museum ein Diplom erhalten!)*
Als im Jahre 1931 der Etagen-Wohnungsbau aufhörte, weil keine Auslands-gelder mehr hereinkamen, habe ich versucht, das typisierte Eigenheim herauszubringen. Leider kam es zu spät, da inzwischen auf privatwirtschaftlicher Basis so gut wie nicht mehr gebaut werden konnte. Ich habe noch 4500 Kataloge, welche für den Fachmann eine gute Litteratur sind. Ich lasse per Drucksache einen Katalog nebenher gehen. Es wäre für mich eine grosse Hilfe, wenn ich sie nach dort an eine technische Buchhandlung oder Architektenorganisationen verkaufen könnte. Nach deutschem Gelde zwei Mark pro Stück. *ab Hamburg*
Das Urheberrecht wird für den Käufer aufgehoben und von jedem Typ stehen gegen besondere Vergütung die genauen Ausführungszeichnungen und Berechnungen zur Verfügung.

In diesen Wochen verlege ich meinen Wohnsitz zwischen Lübeck und Kiel auf das Land, um billiger wohnen und leben zu können und unabhängiger zu sein, bis wieder bessere Bauverhältnisse kommen. Sobald ich eingerichtet bin, habe ich Zeit- aber kein Geld- um nach dort zu kommen.

Stets Ihr ergebener

Haesler.

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	MoMA Exhs.	15.8

Otto Haesler

Fissau-Eutin. (Germany)

2.Sept. 34

Herrn

Philip Johnson, Chairman,

Herrn

The Museum of Modern Art
11 West 53rd Street
794 Lexington Avenue
New York U.S.A.

Lieber Herr Johnson!

Sehr geehrter Herr Weyhe!

Ihre Adresse verdanke ich Herrn Philip Johnson, Chairman of Museum of Modern Art, Departement of Architecture, der auch so liebenswürdig ist, dieses Schreiben an Sie weiterzuleiten.

Ich bite Ihnen an:

4000 Exemplare "das typisierte Eigenheim" eine Sammlung von verschiedenen typischen Lösungen von Einfamilienhäusern mit systematischer Entwicklung von Grundrissen, Ansichten, insbesondere Innenausstattungen und der dazugehörenden Gartenpläne, einer farbigen Tafel und Begleittext zum Preise von 1/3 Dollar ab Hamburg.

Klischees stehen für Werbezwecke kostenlos zur Verfügung.

Es sollte mich freuen, wenn Sie für die angebotenen Exemplare oder einen Teil derselben Interesse haben sollten.

Ihr sehr ergebener

Einige Belegexemplare folgen in einigen Tagen getrennt nach.
D.O.

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	MoMA Exhs.	15.8

Otto Haesler

Fissau-Eutin, den 2.9.34.

Mörken 82.

Herrn

Philip Johnson, Chairman,
The Museum of Modern Art
11 West 53 RD Street
New York U.S.A.

Lieber Herr Johnson!

Ich arbeite seit einigen Wochen selbst an der Fertigstellung meines Landhauses mit. Es ist ein Arbeiterhaus, das ich erst in besseren baulichen Zustände bringen muss, weil es selbst bei grösster Einschränkung und Anspruchslosigkeit so nicht zu bewohnen ist. Da meine wirtschaftliche Lage mehr als schlecht ist, kann ich nur das Allernotwendigste machen lassen. Vieles mache ich selbst.

Dass Sie mich wegen des Verkaufes der Kataloge unterstützen wollen ist sehr freundlich von Ihnen und ich danke Ihnen sehr. Die Bezeichnung "Katalog" ist nicht zutreffend. Die Hefte haben m.E. einen kunstlitterarischen Wert.

Die verschiedene, Lösung, von Raumprogrammen, ihre Grössenwandlung, freistehend und eingebaut, die Durcharbeitung aller Innenräume und selbst die Gartenanlagen stellt, einen Wert dar, der nicht nur Fachleute, sondern auch Laien interessieren dürfte.

Es ist ein Buch, das ^{nur} desto mehr an Interesse gewinnt, je mehr man sich damit beschäftigt.

Ein Schreiben an E. Weyhe, falte ich bei und ich wäre Ihnen dankbar, wenn Sie dieses Schreiben mit einer Empfehlung für das Buch weitergeben würden. Mit Rücksicht auf die deutsche Valuta habe ich den Preis für das Exemplar auf 1/3 Dollar herabgesetzt (ab Hamburg).

*Bitte Sie bitte ein Exemplar bei
Sie erhalten einige herausgegeben,
damit H. Weyhe das Buch den Raum.*

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	MoMA Exhs.	15.8

Über das Urheberrecht verfüge ich allein, da ich Geschäftsführer der Heimtyp A.G. bin und die Aktien im Besitze meiner Frau^{und}. Mit dem Verkauf des Buches kann der Inhalt beliebig verwendet werden, natürlich nicht zu publizistischen Zwecken. Für den Verlag stehen auch alle Klischees zur Verfügung.

Da ich Englisch bzw. Amerikanisch nur aus meinen Schulkenntnissen bestreite, weiss ich nicht ob ich Ihren Schlusspassus richtig verstehe. Sie wollen einige der Typen veröffentlichen und ich soll, das auf die Entwürfe entfallende Teilhonorar erhalten? Ich bin damit einverstanden, auch falls Sie andere Wünsche haben, aber ich bitte nicht ausser Acht zu lassen, dass ich die wirtschaftliche Seite nur deshalb so stark betone, weil ich unter allen Umständen die heutige Ungunst der Lage überstehen möchte, um gelegentlich mit neuen Ideen vorstossen zu können, soweit es modernes Bauen anbelangt.

Hoffentlich bessern sich die Wirtschaftsverhältnisse der ganzen Welt, damit wieder fruchtbare, vorwärtsgerichtete Arbeit geleistet werden kann.

Ihr sehr ergebener

Haas,

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	MoMA Exhs.	15. 8

architekt haesler celle

architekt haesler celle altenhägerstr. 34

fernru: 2191 postscheck: hannover 19641
bankkonten: städtische sparkasse celle
deutsche bank u. disconto-ges. filiale celle

herrn

philip j o h n s o n ,

b e r l i n w. 50

achenbachstr. 22 IV

ihre zeichen

ihre nachricht vom

meine zeichen

hae/sgm.

tag 15.8.31

sehr geehrter herr johnson,

da ich die anfertigung des modells von der rothenbergsiedlung
in kassel sofort veranlasse, bestätige ich ~~unsere~~ abmachung,
nach welcher ich ihnen ein modell 1:200 der rothenbergsiedlung
bis 1. oktober d.j. für den preis von rm 2000.-- ab celle lie-
fere, zahlbar rm 1000.-- sofort, rm 1000.-- mit fertigstellung
des modells. die beträge bitte ich, auf mein konto bei der
städt. sparkasse in celle (postscheckkonto hannover 6100 und
reichsbank-girokonto) zu ^{depon}überweisen.

mit bester empfehlung

ihr

haesler
architekt haesler.

FOR STUDY PURPOSES ONLY. NOT FOR REPRODUCTION.

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	MoMA Exhs.	15.8

Den 20. August 1931

Herrn
Otto Haesler
Architekt
Celle bei Hannover
Altenhägenerstrasse 34

3. Oktober 1931

Sehr geehrter Herr Haesler:-

Leider vergass ich, meinen Schreiben von 2. September das Geschäftsstempel-

Formular beizulegen. Von meinem Freund von Bremen habe ich, dass er

Sehr geehrter Herr Haesler,

Verzeihen Sie bitte, dass ich Ihren Brief vom 15. August erst heute bestätige. Ich bin mit Ihren Abmachungen einverstanden. Da das Geld noch nicht aus Amerika angekommen ist, habe ich Ihnen die 1000 Mark noch nicht schicken können, doch wird dieses in den nächsten Tagen geschehen.

Es empfiehlt sich Ihnen bestens



R.C.A.

Full Rate 25c per word
Delayed 1.50 for first 25 words
NLT (Radioletters) 6c for each additional word
May we have your reply, please?

R. C. A. COMMUNICATIONS, Inc.
A Radio Corporation of America Subsidiary



RECEIVED AT 64 BROAD STREET, NEW YORK, AT

STANDARD TIME

HYDGGPRK128

BERLIN 25 5 1532

NLT MR JOHNSON CO MUSEUM OF MODERN ART 730 FIFTH AVENUE
NEW YORK

MODELL HAESLER CELLE READY STOP CLAIMS THOUSAND MARKS BEFORE
SHIPPING CABLE REMITTANCE

SPEDI HABERLING

Telephone: HANover 2-1811

To secure prompt action on inquiries, this original RADIOGRAM should be presented at the office of R.C.A. COMMUNICATIONS, Inc. In telephone inquiries quote the number preceding the place of origin.

FOR STUDY PURPOSES ONLY. NOT FOR REPRODUCTION.

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	MoMA Exhs.	15.8

RAD  Via RCA R.C.A. A F	THE sender of this RCA Radiogram used the Swift, Direct, Accurate World-Wide Wireless facilities of R. C. A., in communicating with you. To send your reply, through the same fast system, telephone CIRCLE 7-6210 The rates are: <table><tr><td>Full Rate . 25¢</td><td>per word</td></tr><tr><td>Deferred Rate 12¢</td><td>" "</td></tr><tr><td>NLT (Radioletters) \$1.50</td><td>for first 25 words</td></tr><tr><td>6¢</td><td>for each additional word</td></tr></table> May we have your reply, please? R. C. A. COMMUNICATIONS, Inc. A Radio Corporation of America Subsidiary	Full Rate . 25¢	per word	Deferred Rate 12¢	" "	NLT (Radioletters) \$1.50	for first 25 words	6¢	for each additional word	AM  Via RCA R.C.A. A F
Full Rate . 25¢	per word									
Deferred Rate 12¢	" "									
NLT (Radioletters) \$1.50	for first 25 words									
6¢	for each additional word									

RECEIVED AT 64 BROAD STREET, NEW YORK, AT OCT 6 1931 STANDARD TIME

HYDGGPRK128

CLW 11

BERLIN 25 5 1532

NLT MR JOHNSON CO MUSEUM OF MODERN ART 730 FIFTH AVENUE
NEW YORK

MODELL HAESLER CELLE READY STOP CLAIMS THOUSAND MARKS BEFORE
SHIPPING CABLE REMITTANCE

*phoned Mr. Blackburn's office
10/6/31 - 10/20 am. R. A. M.*

SPEDI HABERLING

Telephone Your Reply
Call Circle 7-6210

Telephone: HAnover 2-1811

To secure prompt action on inquiries, this original RADIOGRAM should be presented at the office of R.C.A. COMMUNICATIONS, Inc. In telephone inquiries quote the number preceding the place of origin.

FORM NO. 112

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	MoMA Exhs.	15.8

architekt haesler celle

architekt haesler celle altenhaegenerstr. 34

Herrn
Architekt Haesler
34 Altenhaegenerstrasse
Celle

3. Oktober 1931

philipp johnson,

Sehr geehrter Herr Haesler:-

Leider vergass ich, meinem Schreiben vom 2. September das Konsulatsfakturen-
formular beizulegen. Von meinem Freund van Beuren hoerte ich, dass er
Ihnen dasselbe geschickt hat.

Wie vereinbart, bin ich damit einverstanden, die Zahlung der restli-
chen RM1000.- bei Ankunft der Sendung an Herrn Robert Haberling zu
zahlen.

Die avisierten textlichen Ausfuehrungen moechte ich gerne sobald wie
irgend moeglich haben, da es Zeit in Anspruch nimmt, dieselben zu ueber-
setzen und immer viel Zeit hierueber verloren geht.

Ich danke Ihnen fuer Uebersendung der Quittung.

Ich verbleiben mit freundschaftlichsten Gruessen,

Ihr

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	MoMA Exhs.	15.8

architekt haesler celle

architekt haesler celle altenhägerstr. 34

fernrufr: 2191 postscheck: hannover 19641
bankkonten: städtische sparkasse celle
deutsche bank u. disconto-ges. filiale celle

herrn

philipp j o h n s o n ,

new y o r k

424 east 52nd street

ihre zeichen

ihre nachricht vom

meine zeichen

h./g.

tag 11.9.31

ich bestätige bestens dankend den eingang ihrer
überweisung auf mein konto bei der städtischen
sparkasse, celle

in höhe von rm 1000.- am 25.8.ds.j.

als I. a contozahlung auf ein modell der rothen-
bergsiedlung in kassel .

hochachtungsvoll

architekt haesler.

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	MoMA Exhs.	15.8

architekt haesler celle

architekt haesler celle altenhägerstr. 34

fernruf: 2191 postcheck: hannover 19641
bankkonten: städtische sparkasse celle
deutsche bank u. disconto-ges. filiale celle

herrn

philipp j o h n s o n ,

new y o r k (amerika)

424 east 52nd street

ihre zeichen

ihre nachricht vom

meine zeichen

h./g.

tag 11.9.31

sehr geehrter herr johnson ,

ihrem schreiben vom 2.ds. lag das konsulatsfakturenformular nicht
bei und ich habe versucht, es von herrn ruthenberg zu bekommen .
die rückantwort steht noch aus .

die textlichen ausführungen lasse ich ihnen sobald wie möglich
zukommen und auch sonst werde ich dafür sorgen, dass das modell
am 1.oktober ds.j. abgehen kann . ebenso sehr möchte ich sie jedoch
bitten bis zu diesem termin die restlichen rm 1000.- überweisen
zu lassen . wie wir vereinbart haben, ist der rest bei ablieferung
zu zahlen evt. bitte ich herrn robert haberling anzuweisen, dass
er die rm 1000.- bei ablieferung bezahlt .
in den nächsten tagen bin ich in berlin und werde den fotografen
niemann aufsuchen .

die gewünschte quittung füge ich bei .

inzwischen begrüße ich sie

hochachtungsvoll

haesler
architekt haesler.

1 anlage

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	MoMA Exhs.	15.8

architekt haesler celle

architekt haesler celle altenhägerstr. 34

fernruf: 2191 postcheck: hannover 19641
bankkonten: städtische sparkasse celle
deutsche bank u. disconto-ges. filiale celle

herrn

philipp j o h n s o n ,

n e w y o r k (a m e r i k a)

424 E. 52nd.street

ihre zeichen

ihre nachricht vom

meine zeichen

h./g.

tag 16.10.31

sehr geehrter herr johnson ,

das modell ist vor einigen tagen hier abgeholt und ich hoffe,
dass es gut ankommt .

von herrn robert haberling habe ich einen verrechnungsscheck
über rm 1000.- erhalten . nach einlösung habe ich alsdann den
vereinbarten betrag von 2 000.- rm für das modell erhalten .
die textlichen ausführungen liegen bei .

hochachtungsvoll

haesler

architekt haesler.

1 anlage

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	MoMA Exhs.	15.8

s i e d l u n g a u f d e m r o t h e n b e r g i n k a s s e l .

bauherr : kasseler wohnungsfürsorgegesellschaft m.b.h. kassel.

architekt: otto h a e s l e r , c e l l e .

modellmaßstab 1 : 200

grundsätzliches:

schlafräume: vormittagsbesonnung .

wohnräume : nachmittagsbesonnung.teilweise vor-
mittags - und nachmittagsbesonnung .

nord - südzeilen an ruhigen wohnstrassen zwischen
grünflächen .

geländeerschließung: durch verkehrsstrassen und
wohnstrassen .

linienführung der verkehrsstrassen als resultate
der verkehrsführung und geländeein-
passung .

randbebauung der verkehrsstrassen mit versorgungs-
betriebe(läden,zentraler wäscherei,
heizung,garagen u.a.m.)

kosten dieser hauptstrassen auf die randbebauung
umgelegt.

kosten der nebenstrassen auf die zeilen umgelegt.

wohnssysteme nach grösse und einkommen der familien.

grösse der familie = breitenentwicklung der wohn-
nungen (2 - 3 - 4 - 5 - 6 betten -
typen .)

leistungsfähigkeit (einkommen) der familie =
gebäudetiefe .

geringe gebäudetiefe - geringe miete.

grössere gebäudetiefe -höhere "

bei gleicher wohnform und ausstattung.

zentrale beheizung,warmwasserversorgung
einbauküchen,bad-und waschraum mit
fließendem wasser,elektrische beleuch-
tung,linoleumfussboden,wände:bauhaus-
tapeten,holzfenster mit doppelter
verglasung .

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series/Folder:
	MoMA Exhs.	15. 8

Leitvermerke:		Verzögerungsvermerke:	
Gebühren:RM.....Rpfr		Deutsche Reichspost	
Telegramm aus		Tag	Befördert
Angehen.....		an	Zeit
(Aufgabenstellung)		durch	
Nr. mit W. 19... den um Uhr { Weg- angabe		VIA DAT WUN	

Mr. Johnson c/o Museum of Modern Art,
730 Fifth Avenue,
New York,,

N.L.T.

Modell Haesler Celle really stop. Claims thousand Mark
before shipping, cable remittance.

Snedihaberling,

5. Oktober 1931.

Zu Stunden für
Anschlußamt: Nr. Absender (Name):
Wohnung: Zustell-Postanstalt:

Vom Absender zu beachten:

Die von starkpunkttierten
Linien (♦♦♦♦♦♦♦♦) umgebenen
3 Zeile hat der Absender aus-
zufüllen.

Absender (Name):

Wohnung: Zustell-Postanstalt:

Anschlußamt: Nr.

Liefert durch Fernsprecher, Nebentelegr., am Schalter gegen Gebühren (und *) ein Telegramm auf

am an in

Nr. des Telegramms	Besondere Vermerke	Wortzahl	Name des Beamten	Gebühren:
				RM Rpfr

*) Nichtaufrechenbares durchstreichen.

Herr Architekt Haesler teilt mir mit, dass
er mit Ihnen vereinbart hätte, den Restbetrag von M 1000.-
bei Abgabe des Modelles zu zahlen.

Ich telegraphierte Ihnen deshalb diesbezüg-
lich lt. beigefügter Telegrammkopie.

Es wird wohl das Einfachste sein, wenn Sie
den Restbetrag von M 1000.-- direkt an Herrn Haesler
überweisen, damit ich die Abnahme des Modelles vornehmen
und dasselbe an Ihre Adresse zum Versand beringen kann.

mich Stets gern zu Ihren Diensten empfehle ich
höchstachtungsvoll
Feste Vertretungen an allen Welt Handelsplätzen

Robert Haberling

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	MoMA Exhs.	15.8

Robert Haberling

Der Fachspediteur im Kunsthandel

Internationale und Übersee-Spedition für

Gemälde, Skulpturen, Antiquitäten, Möbel

Verpackung
durch Fachleute

Kunst-Abt. Ja/Ky.

Berlin SW11, den 6. Oktober 1931.
Schöneberger Straße 13
Telefon: B1 Kurfürst 6714-19

Vorführung von Kunstwerken
unter meiner Kontrolle

Eigene Möbelspeicher
mit Gleisanschluss

Herrn

Versicherung
gegen jeden Transportschaden

Philip Johnson,

Spezialtransportwagen

Liftvan-Umzüge
nach dem Ausland

New York,

Zollamtliche Abfertigung

Sehr geehrter Herr Johnson!

730 Fifth Avenue.

Bankkonten in Berlin:
Darmstädter u. Nationalbank
Deutsche Überseebank
Postcheckkonto: Berlin 1526
Telegramme: Spedihaberling Berlin

Ich bestätige den Eingang Ihres geehrten Schreibens vom 17. September und teile Ihnen wunschgemäß mit, dass die beiden Modelle von Knauer und vom Berliner Bild-Bericht, Herrn Wilh. Niemann, inzwischen gefertigt gestellt und mit Dampfer NEW YORK am 7. cr. durch meinen dortigen Vertreter, die Firma Masscé & Comp. Inc., an Sie zum Versand gebracht habe.

Ihrem Wunsche entsprechend werde ich die Verladung auf Wertkonnossement vornehmen und werde für jedes Modell \$ 200.-- als Wert deklarieren.

Das Modell von Herrn Architekt Haesler, Celle, ist ebenfalls fertiggestellt und kann voraussichtlich zusammen mit dem Modell von den Vereinigten Modell-Werkstätten, das ca. am 15. X. fertig sein wird, verschifft werden.

Genauere Versandanzeige lasse ich Ihnen über diese beiden Modelle ebenfalls noch zugehen.

Herr Architekt Haesler teilt mir mit, dass er mit Ihnen vereinbart hätte, den Restbetrag von M 1000.-- bei Abgabe des Modelles zu zahlen.

Ich telegraphierte Ihnen deshalb diesbezüglich lt. beigefügter Telegrammkopie.

Es wird wohl das Einfachste sein, wenn Sie den Restbetrag von M 1000.-- direkt an Herrn Haesler überweisen, damit ich die Abnahme des Modelles vornehmen und dasselbe an Ihre Adresse zum Versand beringen kann.

Stets gern zu Ihren Diensten empfehle ich mich
höchstachtungsvoll
Feste Vertretungen an allen Welt Handelsplätzen

Robert Haberling